

Übung zur Bestimmung des Versmaßes = Metrums lyrischer Texte

(Motiv: Frühling)

Trenne die Silben mit Trennlinien und schreibe das Versmaß = Metrum daneben hin.

- a) Die Luft ist blau, das Tal ist grün (Hölty: Frühlingslied)
- b) Ich sahe mit betrachtendem Gemüte
jüngst einen Kirschbaum, welcher blühte (Brockes: Kirschblüte bei Nacht)
- c) Wie herrlich leuchtet
Mir die Natur (Goethe: Mailed)
- d) Laue Luft kommt blau geflossen
Frühling, Frühling soll es sein (Eichendorff: Frische Fahrt)
- e) Ins Grüne, ins Grüne, da lockt uns der Frühling (Reil: Das Lied im Grünen)
- f) Frühling lässt sein blaues Band
Wieder flattern durch die Lüfte (Mörike: Er ist's)
- g) Ein Pärchen füttert Schwäne von den Brücken (Heym : Abend im Vorfrühling)
- h) Die Gestade des Himmels in Fernen
Zergehen in Wind und Licht. (Heym: Träumerei in Hellblau)

- i) Der März ist traurig. Und die Tage schwanken
Voll Licht und Dunkel auf der stummen Erde. (Heym: Frühjahr)
- j) Die weichen und wachen
Fluren durchspürt (Hofmannsthal: Vorfrühling)
- k) Die Amseln haben Sonne getrunken /... /
Nun sprechen die Bäume in grünem Gedränge (Dauthendey)
- l) Der Frühling ruft.
Bleib still, bleib still, mein Herz! (Hesse: Vorfrühling)
- m) Wir wollen wie der Mondenschein
Die stille Frühlingsnacht durchwachen (Lasker – Schüler: Frühling)
- n) Und wie einst, in diesem Frühjahr auch
Geht mein wintermüdes Herz auf Reisen. (Kaléko: Nennen wir es
„Frühlingslied“)
- o) Der Frühling
ein riesiger Specht (Domin: Der Frühling ein riesiger Specht)
- p) Im Märzen da reiß ich
Den Samt vom Himmel der Sonne (Hahn: Im Märzen)

q) Krokus, Maiglöckchen und Kressen

haben längst den Schnee vergessen (Erhardt: Humanistisches
Frühlingslied)

r) „Mimi Ostergeier suchen!“

Lächelnd hört's der stolze Vater (Gernhardt: Osterballade)

s) Ach, will denn keiner den Frühling mir stoppen -

Soll denn der Sommer im März sich schon toppen? (Bangebüx:
Frühlingsschaden)